

I. Die wichtigsten Ergebnisse von „Gralsmacht 1 – 3 (4)“

1. Rudolf Steiner ist der eine apokalyptische Gotteszeuge (*Gralsmacht 1*, IX.2.)
2. Christian Rosenkreuz ist der andere apokalyptische Gotteszeuge (*Gralsmacht 1*, XXX.1.-3.)
3. Christian Rosenkreuz hat zusammen mit seinen Schülern die Gralstechnik entwickelt. (*Gralsmacht 1*, XXX.) Nach unserem neuesten Kenntnisstand ist Carl Schappeller, der Entdecker der Raumkraft, Christian Rosenkreuz des 20. Jahrhunderts (*Gralsmacht 4*, XVI). Insofern hätte Christian Rosenkreuz parallel zur Entwicklung der Anthroposophie durch Rudolf Steiner die Raumkraft/Gralstechnik entwickelt. Dies entspräche durchaus dem Bild der beiden Gotteszeugen. Ab ca. 1933 ging es dann offensichtlich darum, im großen Stil die Raumkraft/Gralstechnik anzuwenden.
4. Die Gralstechnik ist eine Offenbarung und Wirksamkeit des ätherischen Christus, des Zeitgeistes Michael und des Mittel-Nordeuropäischen Volksgeistes Widar. (*Gralsmacht 1*, V.)
5. Mit Hilfe der Gralstechnik ist es möglich – entfernt vergleichbar den alten Atlantiern – das Ätherische zu beherrschen (*Gralsmacht 1*, III, IV.).
6. Die Gralsmacht bedient sich der Gralstechnik, z.B. in den Gralsscheiben, die eine Parallelentwicklung der deutschen Flugscheibenentwicklung sind. (*Gralsmacht 1*, XXX.)
7. Zwischen 1925 und 1946 vollzog sich der schicksalhafte „Tod des Deutschtums“ in Mitteleuropa (*Gralsmacht 2*, XVII.13.)
8. Die weltweit agierende Gralsmacht, in der das „Deutschtum auferstanden ist“, baut die neue Grals-Kultur im pazifischen Raum auf. (*Gralsmacht 1*, II.1., V.)
9. Die jetzige Zivilisation ist zum Untergang verurteilt. (*Gralsmacht 1*, IX.6., *Gralsmacht 2*, XVII.13., XX.)
10. Es wird zum großen Krieg zwischen den USA/NATO und Russland/China kommen¹ (*Gralsmacht 1*, IL.10-12. und LI.4.). Bis dahin werden Kriege, Gewalt, Not und Ausbeutung immer mehr zunehmen.
11. Die zunehmende Chaotisierung der Welt dient zur Vorbereitung für die Inkarnation Ahrimans (*Gralsmacht 1*, IL.2.)
12. Ahriman, der Anti-Christ, der als der wiedergekommene „Christus“ (oder als „Messias“, „Maitreya-Buddha“, „Mahadi“ usw.) bezeichnet werden wird, wird die heutige Kultur-zersetzende grau-schwarz-okkulte Magie in „hochpotenzierter Form“ über die Menschheit bringen (*Gralsmacht 1*, IL.4.). Daher besteht bis dahin noch die Möglichkeit, die entscheidende Situation unserer tragischen Zeit zu durchschauen. Danach wird er seine „Illusions-Macht“ (okkulte Magie, "Frieden", "Lösung aller Menschheitsprobleme", usw.) entfalten.
13. Bis dahin laufen die Anstrengungen der „Geheimen-Weltmacht“-Satanisten/Soratisten (*Gralsmacht 2*, XVII.4.) auf Hochtouren. Sie wollen ihrem „Herrn den Weg bereiten“ und die Menschenseelen mit Lügen, Illusionen, Ausbeutung, Kriegen, Gewaltverherrlichung, Anti-Musik (*Gralsmacht 3*, III.), Anti-Kunst, Sexierung (*Gralsmacht 3*, II., V.), Anti-Pädagogik, Technik (*Gralsmacht 2*, IX., X., XIV., XVI.) usw. traumatisieren (= „Allgemeines Mind-Control-Programm“), wie sie es schon durch eine lange Zeit praktiziert haben.

¹ Siehe XXVIII.

14. Mit dem „Impfen“ des 666-Mikro-Chip wird die Satanisten/Soratisten-„Elite“ die vollständige Macht über die Seelen erlangen (*Gralsmacht 2, XX.1.*). Es ist das Zeichen des apokalyptischen Tieres.
15. Es vollzieht sich seit ca. 1933, dem Erscheinen des Christus im Ätherischen, eine Trennung der Menschheit, die ca. 2017 mit der allgemeinen Christus-Erscheinung zu Ende gehen wird (*Gralsmacht 2, XX.2.*). Dann werden sich die Menschen getrennt haben in solche Seelen, die das Zeichen des Tieres (666-Mikrochip) oder das Zeichen Gottes (Apok. 14.1.) an sich tragen.
16. Die Irrungen, wie wir sie u.a. in der „UFO-Szene“ (*Gralsmacht 2, II. und VIII.*), der „Kornkreis-Szene“ (*Gralsmacht 1, XLIV.*) oder auch in der „Anthro-Szene“ (*Gralsmacht 1, XLVI.*) kennen, werden noch zunehmen.
17. Die schwarze Magie der alten Atlantis, die ihr auch den Untergang gebracht hat, hat sich in die nachatlantische Zeit „hinübergerettet“. Sie taucht u.a. in den „Taotl“-Mysterien in Mexiko und der Mongolei/Tibet auf (*Gralsmacht 3, XVI., XXII.*)
18. Das Bild der „Hure Babylon“ (Apokalypse 17.1.-6.) entspricht dem Bild der schwarzen Magie. Im 6. Jahrhundert v. Chr. begannen „elitäre Kreise“ des israelitischen Volkes in der babylonischen Gefangenschaft (– Folge dessen, weil auf den Propheten Jeremias nicht gehört wurde –) die „schwarze Kunst“ zu lernen (*Gralsmacht 3, XXIII.4.*) und sich dadurch von dem Kulturauftrag des israelitischen Volkes „abzuschneiden“. Daraus resultierte das talmudische System und der babylonische Talmud, die Bibel des Judaismus/Zionismus.²
19. Das Bild der „Hure Babylon“ entspricht dem Bild der schwarzen Magie innerhalb des Katholizismus/Jesuitismus.³ Auch schon vor⁴ der „Abschaffung des Geistes“ (Konzil von Konstantinopel 869/870,⁵ infolge des Sorat-Einschlags im Jahre 666), entwickelte sich der Katholizismus immer mehr zur Feindschaft gegen den Geist (Apokalypse 13.).
20. Das Bild der „Hure Babylon“ entspricht auch dem Bild der schwarzen Magie innerhalb des Freimaurer-Logentums.⁶ Seit dem englischen König Jakob I. „kippte“ das englische Freimaurertum (und infolge dessen das internationale Freimaurertum überhaupt) ins linke, schwarz-okkulte „Fahrwasser“ (*Gralsmacht 1, XVIII.2., Gralsmacht 4, III.4.*). Auch dies ist ein Resultat von Sorat-666.
21. Die „schwarze Elite“ des Katholizismus/ Jesuitismus arbeitet mit der „schwarzen Elite“ des Freimaurer-Logentums zusammen.⁷ Die „schwarze Elite“ des Freimaurer-Logentums ist Teil der „schwarzen Elite“ des Judaismus/Zionismus. Zusammen ergeben sie die „Geheime Weltmacht“ (*Gralsmacht 1*).
22. Die „Geheime Weltmacht“, die „schwarze Elite“ des Westens arbeitet mit der „schwarzen Elite“ des Ostens (u.a. Dalai Lama & Co., *Gralsmacht 4, XIII.*) zusammen. Ihre Machtentfaltung ist deswegen so groß, weil „ihre Tage gezählt sind“.
23. Sie müssen sich so gewaltig anstrengen, weil der Menschheitsmorgen nahe ist (*Gralsmacht 4, X.7.*).

² Nicht: der Juden im Allgemeinen!

³ Nicht: der Katholiken im Allgemeinen!

⁴ Siehe *Gralsmacht 4, X.9.*

⁵ GA 184, 11. 10. 1918, S. 267-274 und 12. 10. 1918, S. 282-285, Ausgabe 1983

⁶ Nicht: die Freimaurer im Allgemeinen! In den unteren Graden sind durchaus nette Menschen, die aber nicht wissen, was sich in den oberen Graden abspielt.

⁷ GA 167, 4. 4. 1916, S. 104, Ausgabe 1962